



öffentlich

Betreff:

Sachkundiger Einwohner für den Ausschuss Gesundheit und Soziales

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 23.10.2012

Eingang 902: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Herr **Steffen Koczott** als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen. Frau Franziska Schumann wird als Sachkundige Einwohnerin abberufen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Herr Koczott (geb. 1975) ist als geborener Potsdamer seiner Stadt sehr verbunden und an ihrer Entwicklung interessiert.

Die zentrale Bedeutung einer funktionierenden, barrierefreien und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglichen Gesundheitsversorgung hat er durch verschiedene Tätigkeiten im Bereich der Gesundheitspolitik, aktuell in der Gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen (Gemeinsamer Bundesausschuss), beruflich erfahren können. Der Gemeinsame Bundesausschuss ist oberstes Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland. Er bestimmt in Form von Richtlinien den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für etwa 70 Millionen Versicherte. Der Ausschuss legt unter anderem fest, welche Leistungen der medizinischen Versorgung von der GKV übernommen werden.

Herr Koczott freut sich darauf, als Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Gesundheit und Soziales mitwirken und die Abgeordneten bei ihrer Arbeit unterstützen zu können.